

Material-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG). Nr. 1907/2006

Parasitäre und mykologische Erkrankungen - Komplette ELISA Kits	Katalog nr.
<i>Aspergillus fumigatus</i> IgG ELISA	6100
<i>Toxocara canis</i> IgG ELISA	9200
<i>Ascaris</i> IgG ELISA	9250
<i>Echinococcus multilocularis</i> (Em2-Em18) IgG ELISA	9300
<i>Echinococcus multilocularis</i> (Em18) IgG ELISA	9310
<i>Echinococcus granulosus</i> IgG ELISA	9350
<i>Acanthocheilonema viteae</i> IgG ELISA	9400
<i>Strongyloides ratti</i> IgG ELISA	9450
<i>Leishmania infantum</i> IgG ELISA	9500
<i>Entamoeba histolytica</i> IgG ELISA	9550
<i>Schistosoma mansoni</i> IgG ELISA	9600
<i>Fasciola hepatica</i> IgG ELISA	9650
<i>Taenia solium</i> IgG ELISA	9700
<i>Trichinella spiralis</i> IgG ELISA	9750
<i>Anisakidae</i> IgG ELISA	9800

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produkt Identifikator:** Parasitäre und mykologische Erkrankungen - Komplette ELISA Kits
(oben aufgelistet).
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Medizinprodukte/ Laborreagenzien / Immunoassays.
Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch bestimmt.
Diese Gemische enthalten keine Nanopartikel.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/ Distributor: Bordier affinity products S.A.
Chemin de Chatanerie 2, CH-1023 Crissier, Schweiz
Tel.: +41 21 633 31 67
E-Mail: cb@bordier.ch, Web: www.bordier.ch
- Weitere Informationen hier erhältlich:** Sicherheitsbeauftragter.
- 1.4 Notrufnummer:** Bitte wenden Sie sich an die nächste Giftnotrufzentrale
112 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Bordier Affinity Products SA	59115	Revision 003 Gültig ab 21.05.25	Seite 2 / 8
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

Einstufung gemäß Verordnung EG Nr. 1272/2008 (GHS):

Physikalische Gefahren: nicht klassifiziert
Gesundheitsgefährdungen: nicht klassifiziert
Umweltgefährdungen: nicht klassifiziert

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EEC oder Richtlinie 1999/45/EG:

Nicht klassifiziert.

2.2 Kennzeichnung:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H318 : Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweis:

P280 : Augenschutz.

P305 + P351 + P338 : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen

PBT:

unzutreffend

vPvB:

unzutreffend

2.3 Weitere Gefahren

keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

N/A

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemische enthalten keine Gefahrstoffe in deklarationspflichtiger Konzentration

Im Kit enthaltenes Material (96 Tests):

****-01	Abbrechbare, mit Antigenen sensibilisierte ELISA Streifen	96	Wells
****-02	Verdünnungspuffer (10 x) Konzentrat	50	ml
****-03	Waschlösung (10 x) Konzentrat	50	ml
****-04	Enzym Puffer	50	ml
****-05	Stopplösung (K ₃ PO ₄)	25	ml
****-06	Negativ Kontrolle Serum	200	µl
****-07	Schwach positives Serum (cut off)	200	µl
****-08	Positiv Kontrolle Serum	200	µl
****-09	Protein A-alkaline Phosphatase Konjugat	300	µl
****-10	Phosphatase Substrat	20	Tabletten

Beschreibung:

Verdünnungspuffer Nr. ****-02 beinhaltet Natriumazid und Thiomersal.
Waschlösung Nr. ****-03 beinhaltet Natriumazid.
Enzym Puffer Nr. ****-04 beinhaltet Natriumazid.
Stopplösung Nr. ****-05 beinhaltet Kaliumphosphat, tribasisch.
Kontrollseren NR. ****-06, -07 and -08 beinhalten Natriumazid und Thiomersal.
Konjugat Nr. ****-09 beinhaltet Natriumazid.

CAS-Nr.	Beschreibung der gefährlichen Inhaltsstoffe	R-Sätze 67/548/EEC	H-Sätze EG Nr. 1272/2008 (CLP)	Konzentration
26628-22-8	Natriumazid	T+; R28; R32 N; R50/53	Acute Tox. 2; H300, H310, H373 Aquatic Acute 1; H400	<0.1%

Bordier Affinity Products SA	59115	Revision 003 Gültig ab 21.05.25	Seite 3 / 8
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

			Aquatic Chronic 1; H410	
54-64-8	Thiomersal	T+; R26/27/28; R33 N; R50/53;	Acute Tox. 2; H300, H310, H330, H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	<0.02%
27176-10-9	Kaliumphosphat	C; R38; R41	Skin irritation 2; H315 Serious eye damage 1; H318	10%

Zusätzliche Informationen: Die Kontrollseren sind tierischen Ursprungs (Kaninchen und Hund nur für Produkt 9500) und sollten als potenziell infektiös behandelt werden und müssen mit Vorsicht gehandhabt werden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Nicht zutreffend

Nach Hautkontakt: Sofort mit reichlich Wasser waschen.

Nach Augenkontakt: Bei geöffnetem Auge mit reichlich Wasser spülen, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Verschlucken: Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es ist kein spezifisches Gegenmittel verfügbar. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmittel – für kleine Brände, Nutzen Sie Wassersprühstrahl oder Alkohol resistenten Schaum, Löschpulver oder Kohlenstoffdioxid (CO₂).
Löschmittel – für große Brände, Alkohol resistenten Schaum oder Wassersprühstrahl

Ungeeignetes Löschmittel: Verwenden Sie keinen konzentrierten Wasserstrahl, durch den sich das Feuer ausbreiten könnte.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Es wird empfohlen, dass Feuerwehrleute unabhängige Atemschutzgeräte bei Bränden chemischen Ursprungs tragen.

Zusätzliche Informationen: Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Muss als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Bordier Affinity Products SA	59115	Revision 003 Gültig ab 21.05.25	Seite 4 / 8
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Mit saugfähigem Papier vorsichtig reinigen und vorschriftsmäßig entsorgen (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweise auf andere Abschnitte:

Gegebenenfalls wird auf die Abschnitte 8 und 13 verwiesen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Tipps für Speichercluster: Nicht erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Anforderungen.

7.3 Spezifische Endanwendung

Zusätzliche Anforderung an die Lagerung:

Nicht erforderlich

Speicherkategorie:

Keine.

Spezifische Endanwendung:

Keine weiteren besonderen Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter: Das Produkt enthält keine relevanten Stoffmengen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Weitere Tipps zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nicht erforderlich

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Stoffmengen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Informationen:

Als Grundlage diene die bei der Erstellung dieses Dokuments gültige Liste

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Beendigung der Arbeit die Hände waschen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

Handschutz:

Es wird empfohlen Einweg-Schutzhandschuhe zu tragen.

Handschuhmaterial:

Die Qualität der Schutzhandschuhe muss in Abhängigkeit von der arbeitsplatzspezifischen Konzentration und Menge der Gefahrstoffe ausgewählt werden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Augenschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht erforderlich. Empfohlen beim Nachfüllen.

Körperschutz:

Laborkittel.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: flüssig, getrocknet oder fest

Farbe: Unterschiedlich je nach Farbgebung

Geruch: Geruchlos

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Bordier Affinity Products SA	59115	Revision 003 Gültig ab 21.05.25	Seite 5 / 8
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht bestimmt
Gefrierpunkt/ Gefrierbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Zündtemperatur:	Nicht zündfähig
Selbstentzündlichkeit:	Nicht selbstentzündlich
Explosivität:	Nicht explosiv
Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	Nicht bestimmt
Dichte bei 20°C:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Kein Abbau bei bestimmungsgemäßer Verwendung
10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die relevanten Gefahrenklassen, für die Angaben gemacht werden müssen, sind:

	Natriumazid CAS # 26628-22-8	Kaliumphosphat CAS # 27176-10-9	Thimerosal CAS # 54-64-8
(a) akut toxisch	LD50 Oral - Ratte - 27 mg/kg Bemerkungen: (RTECS) LC50 Inhalation - Ratte – männlich oder weiblich - 4 h - 0,054 - 0,52 mg/l (US-EPA) LD50 Dermal - Kaninchen - 20 mg/kg Bemerkungen: (RTECS)	LD50 Oral - Ratte - 4.500 mg/kg LD50 Dermal - Kaninchen - 4.640 mg/kg	Oral: Keine Daten verfügbar. Akute Toxizität Einatmen (geschätzt)- 4 h - 0,051 mg/l (Experteneinschätzung) Akute Toxizität (geschätzt) Dermal - 5,1 mg/kg (Experteneinschätzung)
(b) Hautverätzung/-reizung	Haut - In vitro Studie, Ergebnis: Keine Hautreizung (OECD Test Guideline 439)	Haut – Kaninchen Ergebnis: Hautreizung	Keine Daten verfügbar.
(c) schwere Augenschädigung/-reizung	Augen – Rinder-Cornea Ergebnis: Keine Augenreizung - 4 h (OECD Test Guideline 437)	Augen - Kaninchen Ergebnis: Schwere Augenschädigung	Keine Daten verfügbar.
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Lokaler Lymphknotentest (LLNA) – Maus Ergebnis: Negativ (OECD Test Guideline 429)	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(e) Keimzellmutagenität	Testtyp: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration. Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: mit und ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 473. Ergebnis: Negativ. Testtyp: außerplanmäßiger DANN-Synthesetest. Testsystem: Lungenzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: Ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 482. Ergebnis: Negativ. Testtyp: Schwesterchromatid-Austausch-Test.	Keine Daten verfügbar.	Test Type: Ames test Testsystem: Salmonella typhimurium Ergebnis: Negativ. Bemerkungen: (National Toxicology Program)

	Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters. Stoffwechselaktivierung: Ohne Stoffwechselaktivierung. Methode: OECD Test Guideline 479. Ergebnis: Negativ.		
(f) Karzinogenität	Keine Daten verfügbar.	IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in Konzentrationen von größer oder gleich 0,1 % vorhanden ist, wird von der IARC als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.	Keine Daten verfügbar.
(g) Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(h) STOT-einmalige Exposition	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(i) STOT-wiederholte Exposition	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
(j) Aspirationsgefahr	Oral – Kann Organschäden bei wiederholter Exposition hervorrufen - Gehirn	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Weitere Angaben	RTECS: VY8050000 Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, Laborversuche an Tieren haben gezeigt, dass Natriumazid eine starke blutdrucksenkende Wirkung, Demyelinisierung myelinisierter Nervenfasern im Zentralnervensystem, Hodenschädigung, Erblindung, Starrheitsanfälle und hepatische und zerebrale Wirkungen hervorruft Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften wurden unseres Wissens nicht gründlich untersucht.	RTECS: TC8450000	Die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften wurden unseres Wissens noch nicht gründlich untersucht. Gefahr kumulativer Wirkungen.

Primäre Reizwirkung:

auf der Haut: Keine.

auf die Augen: Komponente n^{0****}-05 ist reizend.

Sensibilisierung:

Kein Sensibilisierungseffekt bekannt.

Weitere toxikologische Informationen:

Das Produkt ist nach dem Berechnungsverfahren der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung nicht kennzeichnungspflichtig.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Wassergefährdungsklasse 1 (Deutsche Verordnung): schwach wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar

vPvB:

Nicht anwendbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkte: Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Sollte im Sondermüllcontainer entsorgt werden.

Kontaminierte Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nummer: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Transport per Straße/Schiene ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Transport auf dem Seeweg IMDG: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Transport auf dem Luftweg IATA-DGR and ICAO-TI: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen: -

14.4 Verpackungsgruppe: -

14.5 Umweltgefahren: Keine

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht erforderlich.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß Anhang II der MARPOL73/78 und des IBC Codes:

Transport/zusätzliche Informationen: Nicht anwendbar.
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Dieses Produkt ist Teil eines Kits. Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Kit als Ganzes.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff der das Gemisch – Verordnung (EU) 2019/1148

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

R41.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:



R-Sätze: R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: Keine.

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Deutsche Verordnung): schwach
Wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R- und H-Sätze aus Punkt 3:

R 26: Sehr giftig beim Einatmen

R 27: Sehr giftig bei Berührung mit der Haut

Bordier Affinity Products SA	59115	Revision 003 Gültig ab 21.05.25	Seite 8 / 8
------------------------------	--------------	------------------------------------	-------------

R 28: Sehr giftig beim Verschlucken
 R 32: Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
 R 33: Gefahr kumulativer Wirkungen
 R 38: Reizt die Haut
 R 41: Gefahr ernster Augenschäden
 R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen
 R 53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
 H 300: Lebensgefahr bei Verschlucken
 H 310: Lebensgefahr bei Hautkontakt
 H 315: Verursacht Hautreizungen
 H 318: Verursacht schwere Augenschäden
 H 330: Lebensgefahr bei Einatmen
 H 373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
 H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen
 H 410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Vollständiger Text für andere Abkürzungen:

AcuteTox.: Akute Toxizität
 Aquatic Acute: Kurzfristige (akute) Gewässergefährdung
 Aquatic Chronic: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung
 Eye Dam.: Schwere Augenschäden
 Eye Irrit.: Augen Reizung
 Skin Irrit.: Haut Reizung
 Skin Sens.: Hautsensibilisierung
 STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität- einmalige Exposition
 CH SUVA: Schweiz. Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz
 CH SUVA / VME: durchschnittlicher Belichtungswert

Es wird davon ausgegangen, dass die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS) bereitgestellten Informationen korrekt sind und stellt die genauesten Informationen dar, die uns derzeit zur Verfügung stehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt gibt keine Garantie auf Produkteigenschaften und begründet kein Rechtsverhältnis.